



# Statistischer Bericht



## Schlachtungen und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

Juni 2013

C III 2 – m 06/13

# Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## **Inhalt**

	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisdarstellung	3

## **Tabellen**

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Juni 2013	5
2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis Juni 2013	5
3. Schlachttaugliche Tiere im Juni 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	6
4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen 2013 nach Monaten	7
5. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Mai 2013 nach Haltungskapazität	7

## **Abbildungen**

Abb. 1 Rinderbestände im Freistaat Sachsen 1991 bis 2013	8
Abb. 2 Schweinebestände im Freistaat Sachsen 1991 bis 2013	8



## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlagen

Die Erhebungen der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik sowie der Geflügel- und Milchstatistik erfolgen auf der Grundlage folgender Gesetze:

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579, 599) geändert worden ist.
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246, 2249) geändert worden ist.

## Erläuterungen

### Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen - getrennt nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren - ausgewertet.

Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Kälber, Jungrinder unter zwölf Monate und Schweine wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Hierbei wird für die Rinderkategorien das durchschnittliche Schlachtgewicht aus den Ergebnissen der Schlachtbetriebe aus Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern verwendet. Bei Schweinen kommen die Ergebnisse der sächsischen und thüringischen Schlachtereien zur Anwendung.

Bei Rindern und Schweinen erfolgt eine Umrechnung der erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Für Ziegen wird ein einheitliches Schlachtgewicht von 18, bei Schafen von 30, bei Lämmern von 18 und bei Pferden von 264 Kilogramm verwendet. Seit 2009 werden die Schlachtmengen der Kälber- und Jungrinderschlachtungen (über acht bis unter zwölf Monate) der Rindfleischmenge insgesamt zugerechnet. Weiterhin werden seit diesem Zeitpunkt die Schafschlachtungen in Schlachtungen von Lämmern und Schlachtungen von übrigen Schafen unterteilt. Beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte. Im vorliegenden Bericht werden auch Schlachtmengen aus Hausschlachtungen bei Schweinen veröffentlicht. Hierbei wird das durch-

schnittliche gewerbliche Schlachtgewicht zu Grunde gelegt. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

### Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eierzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

## Ergebnisdarstellung

### Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im Juni 2013 wurden in Sachsen 11 543 landwirtschaftliche Nutztiere (ohne Geflügel) geschlachtet, was eine Schlachtmenge von 1 209 Tonnen Fleisch ergab. Dieses Ergebnis lag um 144 Tonnen (10,7 Prozent) unter dem des entsprechenden Vorjahresmonats. Dies ist zugleich die geringste monatlich erschlachtete Fleischmenge seit Einführung dieser Statistik 1991. Von der im Berichtsmonat erschlachteten Fleischmenge entfielen 78,2 Prozent auf Schweine- und 20,3 Prozent auf Rindfleisch. Der Anteil an Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch zusammen lag bei 1,5 Prozent. 96,8 Prozent der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen Schlachtungen (1 170 Tonnen) und 3,2 Prozent aus Hausschlachtungen (39 Tonnen).

Die im Juni erschlachtete Rindfleischmenge von 246 Tonnen resultierte aus der Schlachtung von 937 Tieren. Das waren 10 Tonnen (4,2 Prozent) mehr als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Unter den Rindern waren 332 Bullen und Ochsen, 175 Kühe, 217 Färsen sowie 213 Kälber und Jungrinder unter zwölf Monaten. Im Juni 2013 wurden 95 Rinder hausgeschlachtet, die 22 Tonnen Fleisch erbrachten. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht bei Rindern (einschließlich Kälber) betrug knapp 266 Kilogramm.

Für die Erzeugung von 946 Tonnen Schweinefleisch wurden im Berichtsmonat 9 914 Tiere gewerblich und 160 hausgeschlachtet. Im Vergleich zum Vorjahresmonat sind das insgesamt 152 Tonnen (13,8 Prozent) Schweinefleisch weniger. Die aus Hausschlachtungen stammende Fleischmenge betrug 15 Tonnen. Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von 94 Kilogramm auf die Waage.

Außerdem wurden im Freistaat 10 Tonnen Schaf- und Lammfleisch durch die Schlachtung von 404 Schafen und Lämmern erzeugt. Darunter waren 64 Hausschlachtungen. Weiterhin wurden im Berichtsmonat 107 Ziegen und 21 Pferde geschlachtet. Diese Schlachtungen erbrachten 1,9 Tonnen Ziegen- bzw. 6 Tonnen Pferdefleisch.

### Eierzeugung

In den Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im Mai 2013 insgesamt rund 76,3 Millionen Hühnereier erzeugt. Im Vergleich zum Mai 2012 sind das rund 0,8 Millionen Eier (1,1 Prozent) mehr. Die durchschnittliche Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmonat

nat knapp 25 Eier. In den ersten fünf Monaten 2013 wurden 3,2 Millionen Eier (0,8 Prozent) mehr als im Vorjahreszeitraum erzeugt.

Am 1. Juni 2013 verfügten diese Unternehmen über rund 3,6 Millionen Haltungplätze, die mit knapp 3,2 Millionen Legehennen zu 86,7 Prozent ausgelastet waren. Gegenüber dem Vorjahresmonat waren das 346 700 Legehennen (12,4 Prozent) mehr. Die Anzahl der Haltungplätze erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 38 900 Plätze bzw. 1,1 Prozent. Die Auslastung erhöhte sich um 8,7 Prozentpunkte.

## 1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Juni 2013<sup>1)</sup>

Merkmal	Rinder insgesamt	Darunter			Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Bullen	Kühe	Färsen <sup>2)</sup>			
<b>Gewerbliche Schlachtungen</b>							
Anzahl der geschlachteten Tiere	842	294	156	200	9 914	340	101
Veränderungen in % zum Vormonat	-19,3	-16,7	-19,6	9,9	-15,6	-42,9	-17,2
zum Vorjahr	-2,0	-5,8	-4,9	15,6	-13,8	-24,6	-7,3
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	266	354	269	264	94	24	18
Schlachtmenge in t	224	104	42	53	931	8	2
Veränderungen in % zum Vormonat	-17,3	-16,8	-22,6	12,2	-16,4	-45,3	-20,5
zum Vorjahr	1,6	-4,0	-6,2	19,3	-13,8	-22,3	-7,3
<b>Hausschlachtungen</b>							
Anzahl der geschlachteten Tiere	95	24	19	17	160	64	6
Veränderungen in % zum Vormonat	-35,8	-33,3	-20,8	-60,5	-40,7	-37,3	-64,7
zum Vorjahr	31,9	41,2	137,5	-15,0	-18,4	33,3	-40,0
Schlachtmenge in t	22	8	5	4	15	2	0
<b>Schlachtungen insgesamt</b>							
Anzahl der geschlachteten Tiere	937	318	175	217	10 074	404	107
Veränderungen in % zum Vormonat	-21,4	-18,3	-19,7	-3,6	-16,1	-42,0	-23,0
zum Vorjahr	0,6	-3,3	1,7	12,4	-13,9	-19,0	-10,1
Schlachtmenge in t	246	112	47	57	946	10	2

## 2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis Juni 2013<sup>1)</sup>

Merkmal	Rinder insgesamt	Darunter			Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Bullen	Kühe	Färsen <sup>2)</sup>			
<b>Schlachtungen insgesamt</b>							
Anzahl der geschlachteten Tiere	8 310	2 793	1 434	1 985	71 526	5 976	771
Veränderungen in % zum Vorjahr	-1,4	-5,1	3,8	2,0	-4,3	-5,7	17,5
Schlachtmenge in t	2 210	997	397	519	6 797	149	14
Veränderungen in % zum Vorjahr	1,3	-4,0	3,4	2,8	-3,3	-4,4	17,5

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

### 3. Schlachttaugliche Tiere im Juni 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen<sup>1)</sup>

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Rinder ins- gesamt	Davon				Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Ochsen und Bullen	Kühe	Färsen <sup>2)</sup>	Kälber und Jungrinder bis 12 Monate			
<b>Gewerbliche Schlachtungen</b>								
Chemnitz, Stadt	.	.	-	-	-	.	-	-
Erzgebirgskreis	70	21	7	13	29	123	61	6
Mittelsachsen	79	19	7	23	30	390	66	17
Vogtlandkreis	52	18	16	6	12	220	29	.
Zwickau	75	30	11	19	15	928	24	.
Dresden, Stadt	28	.	.	6	4	892	57	-
Bautzen	78	43	15	6	14	2 055	9	35
Görlitz	91	41	9	31	10	919	8	10
Meißen	109	31	29	38	11	413	11	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	88	27	16	20	25	213	12	-
Leipzig, Stadt	.	-	.	-	-	.	-	-
Leipzig	70	18	23	5	24	464	54	27
Nordsachsen	99	45	17	33	4	3 290	9	-
<b>Sachsen</b>	<b>842</b>	<b>308</b>	<b>156</b>	<b>200</b>	<b>178</b>	<b>9 914</b>	<b>340</b>	<b>101</b>
<b>Hausschlachtungen</b>								
Chemnitz, Stadt	.	-	.	-	-	-	-	-
Erzgebirgskreis	18	4	.	.	9	6	3	.
Mittelsachsen	11	.	.	-	5	26	8	-
Vogtlandkreis	11	6	-	.	.	16	7	-
Zwickau	11	.	4	4	.	27	23	-
Dresden, Stadt	-	-	-	-	-	4	.	-
Bautzen	12	.	3	.	6	17	5	.
Görlitz	4	.	-	.	.	16	3	-
Meißen	6	-	.	-	.	14	.	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	14	.	.	3	8	5	.	-
Leipzig, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
Leipzig	.	.	-	.	-	9	8	-
Nordsachsen	5	3	.	.	-	20	3	.
<b>Sachsen</b>	<b>95</b>	<b>24</b>	<b>19</b>	<b>17</b>	<b>35</b>	<b>160</b>	<b>64</b>	<b>6</b>

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

#### 4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen 2013 nach Monaten<sup>1)</sup>

Zeitraum	Betriebe	Hennen- haltungsplätze	Legehennen am 1. des Berichtsmonats <sup>2)</sup>	Auslastung der Haltungsplätze	Erzeugte Eier <sup>3)</sup>	Legeleistung	
						Eier je Henne	Eier je Henne und Tag
		Anzahl		%	Stück		
Januar	53	3 642 880	3 147 883	86,4	84 923 655	26,5	0,85
Februar	53	3 645 080	3 266 356	89,6	77 822 902	24,3	0,87
März	53	3 643 480	3 137 139	86,1	81 725 993	27,1	0,87
April	52	3 628 480	2 905 283	80,1	74 390 030	24,9	0,83
Mai	52	3 628 480	3 060 016	84,3	76 259 238	24,6	0,79
Juni	52	3 636 128	3 151 787	86,7	...	...	...

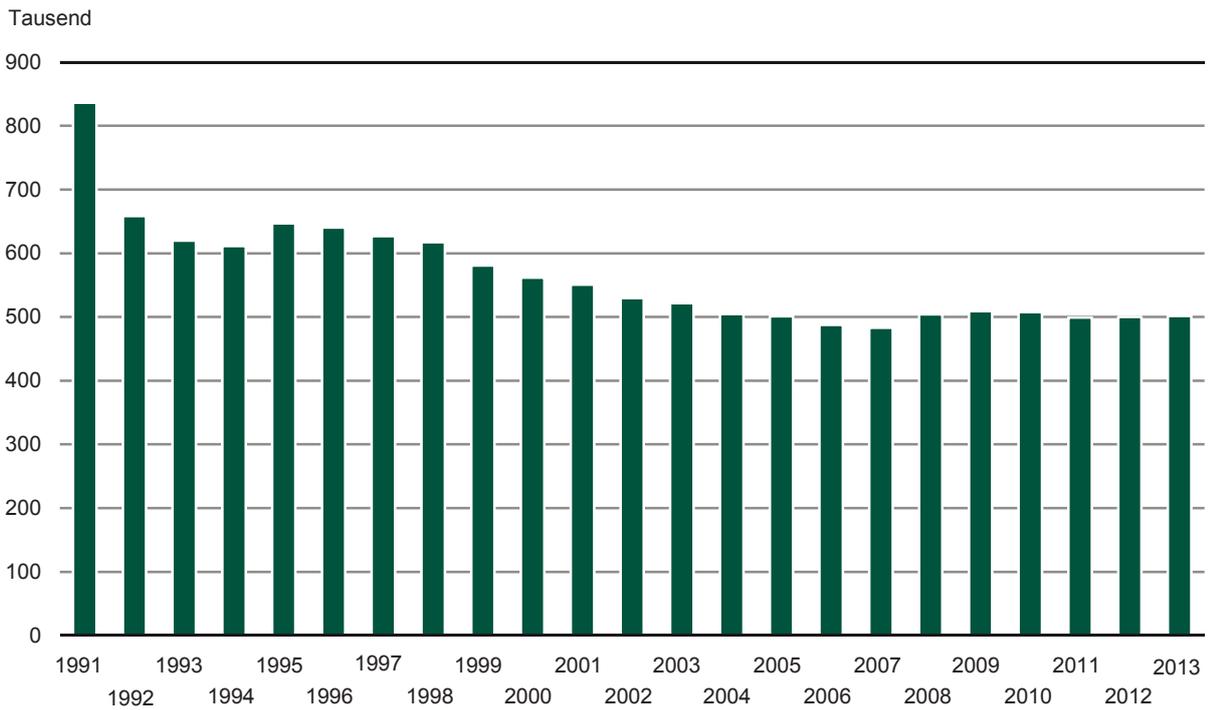
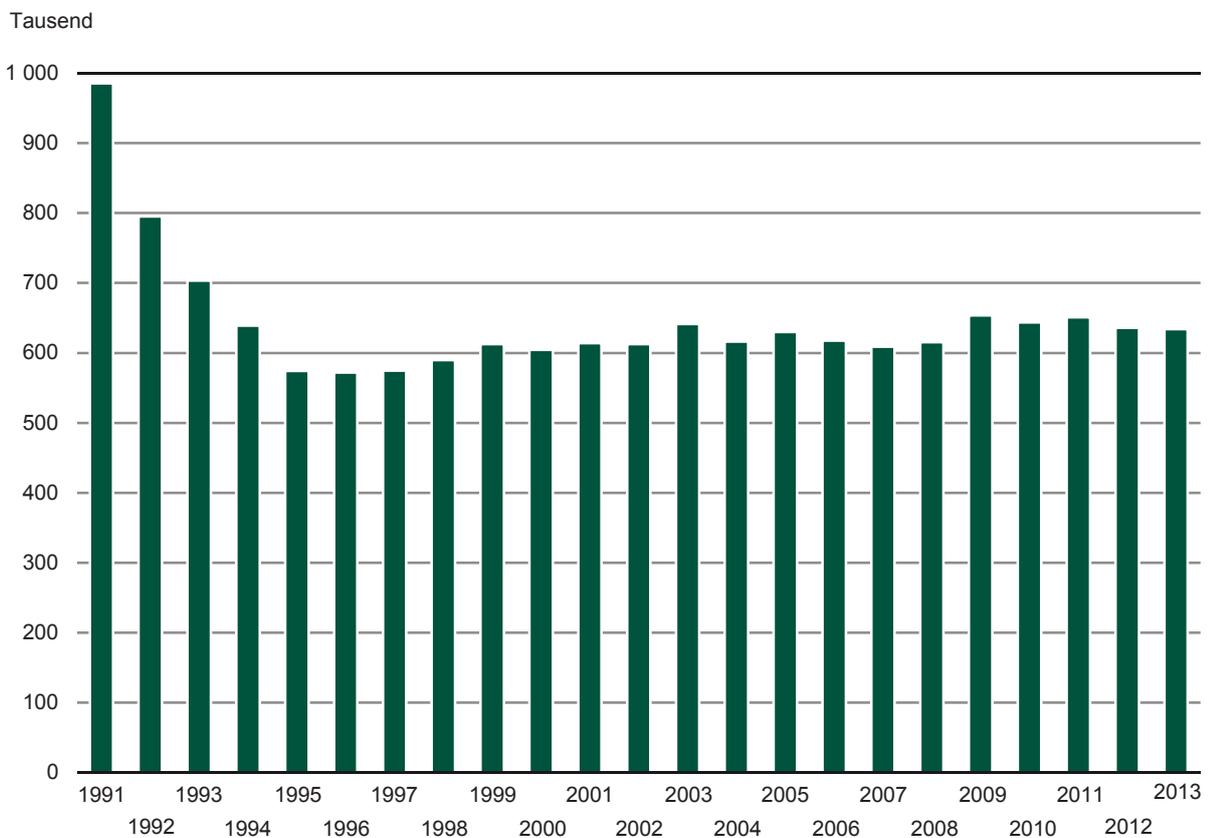
#### 5. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Mai 2013 nach Haltungskapazität<sup>1)</sup>

Haltungs- kapazität	Betriebe	Hennen- haltungsplätze	Legehennen am 1. des Berichtsmonats <sup>2)</sup>	Auslastung der Haltungsplätze	Erzeugte Eier <sup>3)</sup>	Legeleistung	
						Eier je Henne	Eier je Henne und Tag
		Anzahl		%	Stück		
unter 5 000	7	30 680	18 091	59,0	440 452	21,2	0,68
5 000 - 10 000	10	64 500	31 013	48,1	769 882	20,1	0,65
10 000 - 30 000	15	279 386	244 196	87,4	5 113 060	20,4	0,66
30 000 - 100 000	13	651 909	498 443	76,5	13 216 606	24,7	0,80
100 000 und mehr	7	2 602 005	2 268 273	87,2	56 719 238	25,1	0,81
<b>Insgesamt</b>	<b>52</b>	<b>3 628 480</b>	<b>3 060 016</b>	<b>84,3</b>	<b>76 259 238</b>	<b>24,6</b>	<b>0,79</b>

1) vorläufige Ergebnisse

2) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen in der Mauser

3) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

**Abb. 1 Rinderbestände im Freistaat Sachsen 1991 bis 2013****Abb. 2 Schweinebestände im Freistaat Sachsen 1991 bis 2013**



**Herausgeber:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktion:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Gestaltung und Satz:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktionsschluss:**

August 2013

**Bezug:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: [vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

[www.statistik.sachsen.de/shop](http://www.statistik.sachsen.de/shop)

**Verteilerhinweis**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

**Copyright**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3058